

# „Die Glocken sollen nicht länger sein als das Seil“

Intimchirurg Prof. Björn Krapohl über Wünsche männlicher Kunden



Schönheitsoperationen bei Frauen sind inzwischen ganz normal. Doch auch immer mehr Männer legen sich unters Messer. Ebenso bei der Intimchirurgie holen jetzt die Männer auf. Gestern fand in Leipzig die Jahrestagung der

VON SANDRA BASAN

Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland statt. Was Männer wünschen, sagt Vorstandsmitglied Professor Björn Krapohl (51).

**BILD am SONNTAG: Was wollen Männer von Ihnen?**

**PROF. BJÖRN KRAPOHL:** Die häufigsten Eingriffe sind Penisverlängerungen, -verdickungen, Hodensackstraffungen. Es gibt den bösen Spruch: Die Glocken sollten nicht länger sein als das Seil. Eine Straffung ist sehr einfach.

**Wer kommt zu Ihnen?**

Eigentlich alle Männer zwischen 20 bis 70, aber die meisten sind 20 bis 35 Jahre alt.

**Warum machen sie das? Komplexe?**

Das komischerweise weniger. Sie kommen aus eigenen Stücken und weniger, weil sie die Partnerin

drängt. Frauen dagegen bringen häufiger ihren Mann mit. Da wird auch oft gesagt: „Mein Mann wünscht sich größere Brüste.“

**Männer machen das fürs Ego und weil sie besseren Sex haben wollen...?**

Das ist sicher eine Hoffnung... Wenn man sich besser fühlt, ist das Lustempfinden rein psychisch größer. Funktionell berichten die Patienten in der Regel nicht, dass eine Verlängerung oder Verdickung des Penis einen großen Gewinn hat.

**Warum machen sie es dann?**

Es kommt den Männern auf die Optik des Penis im nicht erigierten Zustand an. Normalerweise wollen sie ihren Penis einfach nur ein bisschen länger und ein bisschen breiter haben. Sie orientieren sich aber nicht am Durchschnitt, sondern am subjektiven Empfinden. Ich habe es schon erlebt, dass jemand, der überdurchschnittlich ausgestattet ist, trotzdem eine Verlängerung oder eine Verdickung wünscht.

**Was ist denn der Durchschnitt?**

Laut Untersuchungen ist die Länge eines Durch-

schnitts penis zwischen 10 und 15 Zentimetern.

**Gibt es auch kuriose Wünsche?**

Viele Männer kommen mit unrealistischen Vorstellungen. Sie wollen den doppelten Umfang oder die doppelte Länge haben. Das ist in der Regel nicht machbar.

**Wie kommen sie auf solche Ideen?**

Frauen kommen oft mit Beispielbildern bei Brustvergrößerungen. Es gibt Männer, die mit Bildmaterial kommen, aus dem Internet oder aus Zeitschriften. Generell ist das seltener.

**Gibt es auch weitere Gründe?**

Ja, medizinische. So gibt es auch viele Fettleibige, die einen vergrabenen Penis haben, also einen Penis, der völlig normal war, als sie noch schlank waren. Dadurch, dass die Bauchdecke immer dicker wurde, ist er irgendwann völlig eingesunken. Aber das sind Extremfälle.

**Ab wann ist das beste Stück nach einem Eingriff wieder einsatzbereit?**

Je nach Eingriff zwischen drei und sechs Wochen.

**Würden Sie sich auch operieren lassen?**

Nein. Nur im Notfall. Im Moment sehe ich auch keine Notwendigkeit.

